

Andacht für verfolgte tunesische Schriftstellerin in der Martin-Luther-Kirche



Heinrich Peuckmann

In einer Kanzelrede hat Schriftsteller Heinrich Peuckmann am vergangenen Buß- und Bettag in der Christuskirche in Rünthe auf die Verfolgung von Schriftstellern und Journalisten überall in der Welt hingewiesen. Peuckmann ist seit Jahren Präsidiumsmitglied der bekannten Autorenvereinigung PEN, die sich für verfolgte Autoren einsetzt, und konnte sehr anschaulich Beispiele aufzeigen. Für Pfarrer Reinhard Chudaska war dieser Gottesdienst ein Höhepunkt des vergangenen Kirchenjahres, deshalb soll dieses Thema nun in kleinen Andachten fortgesetzt werden.

Den Anfang macht eine Andacht am Donnerstag, 3. Mai, um 19 Uhr in der evangelischen Kirche in Oberaden. Peuckmann wird darin das Schicksal der tunesischen Schriftstellerin Najet Adouani vorstellen, deren Gedichte er sehr schätzt. Adouani hat sich für die Rechte der Frauen in ihrem Land eingesetzt, wurde von salafistischen Gruppierungen verfolgt, mit dem Tode bedroht und musste fliehen. Mit Hilfe des PEN bekam sie Unterkunft und Stipendium in Deutschland. Peuckmann wird diese mutige Autorin vorstellen, er wird Gedichte von ihr vorlesen und auch ein Grußwort von ihr vorlesen, das sich direkt an die Oberadener

Gemeinde richtet.

Beginnen wird diese ungewöhnliche Andacht, die sich ausdrücklich nicht nur an Kirchenmitglieder richtet, um 19 Uhr.